



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

3. Sitzung des Gemeinderates Landsberied

vom 7. März 2022
Saal der Dorfwirtschaft

Vorsitz:

Erste Bürgermeisterin Andrea Schweitzer

Schriftführerin:

Sabine Baumann

Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Landsberied ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Johannes Bals
Michael Bals
Hubert Ficker
Bernhard Förg
Sebastian Förg
Christoph Hainz
Michael Hillmeier
Helmut Hoffmann
Claudia Kriebel
Johann Märkl
Caroline Müller
Florian Wolf

Bemerkung:

Weiterhin anwesend:

Richard Furtmeier

zum Haushalt TOP's 1,2,3

Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
TOP 2.	Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
TOP 3.	Finanzplan und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025
TOP 4.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.02.2022
TOP 5.	Bekanntgaben
TOP 6.	Bauvoranfrage BV-Nr.: LA 001/2022 vom 27.01.2022 Vorhaben: 2.Verlängerung der Vorbescheid-Genehmigung vom 26.07.2017 zum Neubau von 2 Doppelhaushälften mit Garagen Bauort: Dorfstraße 1,Fl.Nr.: 1306 Gmk. Landsberied
TOP 7.	Babenrieder Straße, Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Vergabe von Bauleistungen, Verkehrsanlagen / Bushaltestellen
TOP 8.	Antrag auf Umgestaltung der Zufahrt zu einem privaten Stellplatz, Kirchstr. 10 a Neugestaltung der Grünfläche / Straßenbegleitgrün vor den Anwesen Kirchstraße
TOP 9.	Wünsche und Anträge

Frau Bürgermeisterin Schweitzer stellt den Antrag, den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr, den Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 und den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 vorzuziehen, damit der Kämmerer Hr. Furtmeier so schnell wie möglich zur nächsten Gemeinde zur Haushaltssitzung weiterfahren kann, zu der er erwartet wird.

Die Gemeinderatsmitglieder sind alle damit einverstanden.

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

Sachvortrag:

Frau Bürgermeisterin Schweitzer begrüßt zum Haushalt den Kämmerer der VG Mammendorf Hr. Furtmeier.

GR Huber Ficker regt an, wegen der einfacheren Handhabung, für nächstes Jahr den Haushalt noch zusätzlich in Papierform zu verteilen. Laut Kämmerer Hr. Furtmeier kann das gemacht werden, wenn Bedarf besteht. Es werden die jeweiligen Gemeinderatsmitglieder notiert, welche davon Gebrauch machen wollen.

Frau Bürgermeisterin Schweitzer gibt einen kurzen Überblick der wichtigsten Punkte des Haushaltes und übergibt das Wort an Hr. Furtmeier der die Schwerpunkte des VWH bekanntgibt. Im VMH wird jeder Posten einzeln erläutert. Ebenso die Finanzplanung bei dem in den nachfolgenden Jahren teilweise nur Schätzungen angegeben werden können. Auch der Finanzreferent gibt ein kurzes Statement zum Haushalt.

Der Gemeinderat berät über den Haushaltsplan 2022.

Der Gemeinderat erhält Kenntnis vom Haushaltsplan mitsamt seinen Bestandteilen (Gesamtplan und Einzelpläne, Stellenplan) und Anlagen (Vorbericht, Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden und Rücklagen) der Gemeinde Landsberied für das Haushaltsjahr 2022.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf des **Verwaltungshaushaltsplans** der Gemeinde Landsberied für das Haushaltsjahr 2022 zu.

Er schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab: 2.652.510,00 €

Der Verwaltungshaushaltsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf des **Vermögenshaushaltsplans** der Gemeinde Landsberied für das Haushaltsjahr 2022 zu.

Er schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab: 1.543.410,00 €

Der Vermögenshaushaltsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss 3:

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf des **Stellenplans** der Gemeinde Landsberied für das Haushaltsjahr 2022 zu.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 2. Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
--

Sachvortrag:

Der Gemeinderat berät über die Festsetzungen der Haushaltssatzung 2022.

Er erhält Kenntnis von der Haushaltssatzung der Gemeinde Landsberied für das Haushaltsjahr 2022.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf vom 23.02.2022 der Haushaltssatzung der Gemeinde Landsberied für das Haushaltsjahr 2022 zu.

Der Verwaltungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 3. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025
--

Sachvortrag:

Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Als Unterlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen.

Der Gemeinderat berät über den Inhalt der fünfjährigen Finanzplanung.

Über den Finanzplan ist gesondert zu beschließen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf vom 23.02.2022 des Finanzplans und des Investitionsprogramms der Gemeinde Landsberied für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 zu.

Der Verwaltungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.02.2022

Sachvortrag:

Seniorenreferent Hubert Ficker bittet darum, zum TOP 2: Veränderung im Seniorenteam, auf Seite 3, die Namen der genannten Teammitglieder in die Niederschrift mit aufzunehmen, um es später besser nachvollziehen zu können.

Ausgeschieden ist: Vroni Menrath, weiter macht: Gabi Firnys und Miri Karg, neu dazugekommen ist: Susi Göttlinger, Petra Ficker und Sabine Gsattenbauer.

Beschluss 1:

Der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.02.2022 wird nach der Änderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Gemeinderat Johannes Bals war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Saal.

TOP 5. Bekanntgaben

Sachvortrag:

Beschluss aus der der nichtöffentlichen Sitzung vom 07.02.2022

Gemeindekanzlei, Parksituation -Errichtung Parkplatz-

Die Gemeinderäte nehmen Kenntnis vom Sachvortrag und stimmen der Zurückstellung des Aufzuges zu. Der Parkplatz soll provisorisch zeitnah errichtet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Maßnahmen durchzuführen und die Bürgermeisterin ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

LBV KrötENZAUNAUFSTELLUNG

Wie schon im letzten Jahr hat der LBV wieder einen KrötENZAUN auf dem Gemeindegrund an der Ortsverbindungsstraße Landsberied – SchöNGEISING aufgestellt. Es wurden letztes Jahr über 100 Amphibien eingesammelt und sicher über die Straße gebracht. In diesem Jahr wird ein neues ZAUNSYSTEM verwendet, evtl. wird die Anzahl dann steigen.

RADOFFENSIVE FREISTAAT

Der Freistaat stellt für besondere Radwege einen erhöhten Fördersatz von 80 – 90 % der förderfähigen Kosten zur Verfügung, wobei u.a. auch interkommunale Projekte zur Zielgruppe gehören. Für den geplanten Radweg von Landsberied nach Mammendorf wurde nun Antrag zusammen mit der Gemeinde Mammendorf eingereicht.

UKRAINEKRIEG – HILFSBEREITSCHAFT FÜR FLÜCHTLINGE

Zweiter Bürgermeister Ficker hat letzte Woche an einer Videokonferenz mit den Landkreismunicipalitäten und dem Landrat teilgenommen. Es treffen die ersten Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine ein. Für Kriegsflüchtlinge ist kein Asylantrag nötig. Es ist geplant im Ankerzentrum FFB 1.200 Flüchtlinge unterzubringen. Der Rest wird auf andere Plätze verteilt. Der Landrat hat gebeten, einen Appell an alle Bürger zu richten, sich zu melden, wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann. Auch die Gemeinderäte werden gebeten, wenn ihnen etwas bekannt ist, sich mit den jeweiligen Wohnungseigentümern in Verbindung zu setzen. Im Bürgerbrief wird die Wohnraumsuche ebenfalls bekanntgemacht werden. Es kann sich jeder auch mit Geldspenden an der Hilfe für die Flüchtlinge beteiligen.

TOP 6.

Bauvoranfrage

BV-Nr.:

LA 001/2022 vom 27.01.2022

Vorhaben:

2.Verlängerung der Vorbescheid-Genehmigung vom 26.07.2017 zum Neubau von 2

Doppelhaushälften mit Garagen

Bauort:

Dorfstraße 1,Fl.Nr.: 1306 Gmk. Landsberied

Sachvortrag:

Gemeindliche Stellungnahme nach § 36 BauGB u. Art. 64 BayBO

Die Verwaltung schlägt folgende Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB u. Art. 64 BayBO an das LRA vor

Die Bauherrin beabsichtigt auf dem Flurstück 1306 der Gemarkung Landsberied 2 Doppelhaushälften bzw. ein Mehrfamilienhaus mit Garage zu errichten.

Für den Neubau von zwei Doppelhaushälften oder alternativ eines Mehrfamilienhauses wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 01.07.2015 folgender Beschluss gefasst.

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Neubau von zwei Doppelhaushälften oder alternativ eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 1306 der Gemarkung Landsberied grundsätzlich zu.

Voraussetzung der Zustimmung ist, dass die Abstandsflächen eingehalten werden und entsprechende Dienstbarkeiten für eine ordnungsgemäße Erschließung eingetragen werden. Außerdem dürfen die Maße des neuen Gebäudes nicht die des bestehenden Wohnhauses auf dem Flurstück 1306 der Gemarkung Landsberied überschreiten.

Einer zusätzlichen Erhöhung der Dachneigung der neu geplanten Doppelhaushälften/Mehrfamilienhauses bis auf 45° wird jedoch nicht zugestimmt, da sich dann das Gebäude nach Maß der baulichen Nutzung nichtmehr in die nähere Umgebung einfügt.

Bei einer Errichtung eines Doppelhauses wird empfohlen, dass sich das Gebäude der bereits bestehenden Doppelhaushälfte in der Dorfstraße 7c und 7d in First-, Wand-, und Traufhöhe anpasst.

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat daraufhin am 26.07.2017 den Vorbescheid (BV-Nr.: V 2015-0444) für das beantragte Vorhaben erteilt und bestätigt, dass das Flurstück 1306 der Gemarkung Landsberied mit einem Doppelhaus bzw. Mehrfamilienhaus und Garage bauplanungsrechtlich zulässig ist. Als Auflagen wurden in den Vorbescheid u.a. aufgenommen, dass eine Dachneigung mit 28 Grad einzuhalten ist und im Rahmen des Bauantrages die ausreichende Erschließung (Geh-, Fahrt- u. Leitungsrechte) nachzuweisen ist. Der Vorbescheid gilt nach Art 71 Satz 2 BayBO 3 Jahre. Diese Frist kann nach Art 71 Satz 3 BayBO auf zwei Jahre verlängert werden.

Eine solche Verlängerung wird nun mit Schreiben vom 04.01.2022 beantragt.

Der Vorbescheid wurde zuletzt mit Bescheid vom 29.09.2020 bis zum 31.08.2022 verlängert.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag vom 04.01.2022 zur 2. Verlängerung des Vorbescheides zum Neubau von 2 Doppelhaushälften bzw. Mehrfamilienhaus mit Garagen auf dem Flurstück 1306 der Gemarkung Landsberied zur Kenntnis und stimmt der Fristverlängerung um 2 Jahre zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 7. Babenrieder Straße, Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Vergabe von Bauleistungen, Verkehrsanlagen / Bushaltestellen

Sachvortrag:

Die Gemeinde Landsberied hat beschlossen, den Dorfplatz an der Babenrieder Straße umzugestalten. Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht sowie teilweise der Frostschuttschicht in der Fahrbahn im Haltestellenbereich. Zur Verbesserung der Zugänge an den 2 vorhandenen Bushaltestellen werden diese barrierefrei ausgebaut. Entwässerungsanlagen werden angepasst und verstärkt nach dem Stand der Technik. Zusätzlich werden im Baufeld der Babenrieder Straße noch die Trinkwasserleitung und drei Hausanschlussleitungen erneuert.

Die entsprechenden Leistungen werden derzeit unter Beachtung der gültigen Wertgrenzen beschränkt nach VOB/A ausgeschrieben. Der Submissionstermin findet am 10.03.2022 um 11 Uhr statt.

Da die nächste Gemeinderatsitzung erst für den 04.04.2022 terminiert ist, wird empfohlen, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, dem, nach Prüfung durch das Ingenieurbüro Krombach, wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Die Kostenberechnung für die anrechenbaren Baukosten beläuft sich auf brutto € 152.594,37 (ohne Trinkwasserleitung). Das bepreiste LV schließt mit brutto € 236.705,80.

Stellungnahme der Finanzverwaltung:

Der Betrag ist im Haushaltsplan 2022 zu veranschlagen (Haushaltsstelle 880.95002).

Beschluss 1:

Um den Bauablauf zur Baumaßnahme Babenrieder Straße nicht zu gefährden, ermächtigt der Gemeinderat die Bürgermeisterin, den Zuschlag auf das, nach Prüfung durch das Ingenieurbüro Krombach wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 8. Antrag auf Umgestaltung der Zufahrt zu einem privaten Stellplatz, Kirchstr. 10 a Neugestaltung der Grünfläche / Straßenbegleitgrün vor den Anwesen Kirchstraße
--

Sachvortrag:

Der Antragsteller wandte sich mit einer Anfrage (nachfolgend E-Mail Text) an die Gemeinde Landsberied:

„wie bereits persönlich besprochen würden wir gerne unseren zweiten Stellplatz umgestalten. Beim Neubau des Hauses vor 10 Jahren war ein Stellplatz mit gerader Zufahrt (wie bei den anderen Häusern) nicht möglich, da damals der große alte Ahorn an der Grundstücksgrenze stand. Dafür gibt es zwischenzeitlich eine Ersatzpflanzung die durch unser Vorhaben nicht beeinträchtigt wird. Wegen des damaligen Baumes geht unser zweiter Stellplatz als einziger um "die Ecke" und ist nicht vollwertig nutzbar.

Daher würden wir gerne eine gerade Zufahrt wie in der Anlage beschrieben bauen. Dabei würden wir nur eine sehr geringe Fläche des Gemeindegrundes auf eigene Kosten teeren und damit neu versiegeln (siehe blaue Fläche in der Anlage).

Ich bitte um Freigabe / Genehmigung dieses Vorhabens. Für Rückfragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.“

Die Gestaltung des Grünstreifens und der Grundstückszufahrten beim damaligen Bauvorhaben eines Bauträgers hat eine längere Vorgeschichte (entsprechende Beschlussbuchauszüge liegen den Gemeinderatsmitgliedern vor). Bereits im Jahr 2012 wurde die Herstellung des Grünstreifens als Schotterrasenfläche beschlossen. Warum der Grünstreifen tatsächlich nicht mehr als Schotterrasen umgebaut wurde, ist heute nicht mehr nachvollziehbar.

Durch die Absenkung der Randsteine und des nicht umgesetzten Umbaus der Grünfläche in eine Schotterrasenfläche ist diese inzwischen durch die parkenden Fahrzeuge sehr unansehnlich geworden. Ein weiterer Anwohner der Wohnanlage hat inzwischen um Neugestaltung der Fläche gebeten, siehe nachfolgenden Auszug aus seiner E-Mail:

„Liebe Andrea, liebe Mitglieder des Gemeinderates Landsberied,

Zunächst will ich eine gute Nachricht vermitteln. Mein Sohn ..., meine Schwiegertochter ... und meine Enkeltochter ... ziehen in wenigen Tagen nach Landsberied. Die junge Familie freut sich sehr, Bürger der schönen Gemeinde zu werden. Und ich natürlich auch.

Sie werden in die DHH in der Kirchstraße 10 ziehen. Der Grund meines Anliegens ist folgender: Der Gemeindestreifen vor unserem Grundstück ist einerseits wetterbedingt, aber auch aufgrund der sehr hohen Nutzung der Nachbarschaft kein Schmuckstück. Gibt es eine Möglichkeit, dies zu verschönern? Ist es aufgrund der massiven Nutzung besser, nicht nur Humus, sondern ggf auch Schotter oder Rasensteine anzubringen? Ich bin sicher, dass Ihr bzw. der Bauhof hier eine gute Idee habt.

Ich wünsche Euch ein gesundes und glückliches neues Jahr. Herzliche Grüße und ein DANKE SCHÖN aus ...“

Diskussionsverlauf:

Es ist anzunehmen, wenn der damalige Ahornbaum an der Grundstücksgrenze nicht gewesen wäre, wäre hier dieser Teil auch mitgeteert worden. Der jetzige Grünstreifen ist nicht sehr ansehnlich, da durch das Parken keine Grünfläche mehr vorhanden ist. Es würde sich hier auch um keine optische Verschlechterung handeln, wenn diese Fläche asphaltiert wäre. Nachdem der Antragsteller die Kosten übernimmt, spricht nach Ansicht der Gemeinderatsmitgliedern nichts gegen diesen Antrag. Um eine vernünftige Lösung für das Straßenbegleitgrün zu finden, sollte dieses als Schotterrasenfläche angelegt und somit an die in Landsberied übliche Vorgehensweise angepasst werden.

Es wird vorgeschlagen, dass eine Grundsatzentscheidung für die Zukunft gefällt werden müsste, dass man Grundstückseinfahrten statt zu asphaltieren lieber mit Rasengittersteinen versehen sollte.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Neugestaltung der Grundstückszufahrt Kirchstr. 10 a zu. Die Zufahrt zum privaten Stellplatz wird auf der notwendigen Fläche durch die Gemeinde asphaltiert. Die Kosten hat der Grundstückseigentümer/Antragsteller zu tragen.

Die Grünfläche/das Straßenbegleitgrün vor den Hausnummern 10, 10a, 10b und 10c wird wie im Beschluss vom 25.10.2012 gefasst, durch die Gemeinde als Schotterrasenfläche hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 9. Wünsche und Anträge

Sachvortrag:

Es wurden keine Wortmeldungen vorgebracht.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.
Um 20:10 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Landsberied

Vorsitzende



Andrea Schweitzer
Erste Bürgermeisterin



Sabine Baumann
Schriftführerin